

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 27

Donnerstag, 25. Oktober

1917

(Ord. 15. 10. 1917 Nr 9069.)

Trostblatt für die Hinterbliebenen gefallener Krieger betr.

An die Erzö. Pfarrämter und Pfarrkuratien in Baden.

Ihre Königliche Hoheit Großherzogin Luise hat ein Trostblatt gestiftet, das den Hinterbliebenen gefallener Krieger gewidmet ist. In den Gemeinden, in denen der Frauenverein besteht, wird das Blatt durch diesen Verein übermittelt; in den anderen Gemeinden mögen die Herren Pfarrvorstände den Namen und die Anschrift dem Kabinet Allerhöchstderselben in Karlsruhe namhaft machen; die Trostblätter werden dann den Pfarrämtern und Pfarrkuratien unmittelbar zugehen und mögen den Hinterbliebenen vom Pfarrgeistlichen übergeben werden. Vor allem handelt es sich auch um die in den letzten Monaten Gefallenen.

Freiburg, 15. Oktober 1917.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 22. 10. 1917 Nr. 9167.)

Den Voranschlag für die Allgemeine Kirchensteuer 1918/20 betr.

Gemäß Artikel 20 Abs. 2 des Landeskirchensteuergesetzes in der Fassung vom 8. August 1910 wird der Voranschlag für die Allgemeine Kirchensteuer der Jahre 1918/20 vom 26. Oktober bis 10. November l. J. in Freiburg als dem Sitz der Katholischen Kirchensteuervertretung und zwar im Ordinariatsgebäude, Burgstraße 2, zur Einsicht aller Beteiligten öffentlich aufgelegt.

Eine Auflegung des Voranschlags in den einzelnen Pfarreien des Landes findet nicht statt.

Freiburg, 22. Oktober 1917.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 20. 10. 1917 Nr H 918.)

Sammlung für Weihnachtsgaben ins Feld betr.

An die hochw. Seelsorgegeistlichkeit des hohenzollernschen Bistumsanteils.

Die Zweigvereine vom Roten Kreuz und der Vaterländischen Frauenvereine gedenken auch in diesem Jahre unsere Krieger durch Weihnachtsgaben zu erfreuen. Wir ersuchen die hohenzollernschen Seelsorgegeistlichen, dieses schöne Unternehmen wiederum nach Kräften fördern und empfehlen zu wollen.

Freiburg, 20. Oktober 1917.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 22. 10. 1917 Nr 9372.)

Exerzitien betr.

Im Exerzitienhaus „Himmelspforte“ in Wyhlen finden folgende Exerzitienkurse statt:

- vom 22.—26. November für Jungfrauen,
- „ 27. Nov. bis 1. Dezember für Jungfrauen,
- „ 3.—7. Dezember für Jungfrauen,
- „ 28. Dez. bis 1. Januar für Arbeiterinnen.

Anmeldungen sind zu richten an Pfarrer S. Lang in Wyhlen, Amt Lörrach. Die Teilnehmerinnen wollen Reichsbrot- und Fleischmarken sowie Zucker mitbringen.

Freiburg, 22. Oktober 1917.

Erzbischöfliches Ordinariat

Resignation

Seine Erzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Resignation des Pfarrers Otto Freiherr von Frank auf die Pfarrei Straßberg cum reservatione pensionis mit Wirkung vom 1. Oktober l. J. ab angenommen.

Ernennung

Vom Kapitel Ottersweier wurde Pfarrer Julius Meister in Iffezheim zum Definitor gewählt. Die Wahl wurde unter dem 18. Oktober l. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Pfriindebesetzung

Die kanonische Institution hat erhalten am:

14. Okt.: Alfons Stetter, Pfarrverweser in Reicholzheim, auf die Pfarrei Uffigheim.

Versetzungen

4. Okt.: Adolf Lauber, Vikar in Seefeld, i. g. C. nach Säckingen,
 4. „ Dthmar Schatz, Vikar in Buchenbach, i. g. C. nach Seefeld,
 4. „ Oskar Deppisch, Vikar in Freiburg-Zähringen, i. g. C. nach Buchenbach,
 8. „ Josef Albert Bächle, Vikar in Zell i. W., i. g. C. nach St. Georgen, Dekanat Breisach,
 8. „ Hermann Josef Schöffler, Vikar in St. Georgen, Def. Breisach, i. g. C. nach Zell i. W.,
 9. „ Alois Linz, Vikar in Freudenberg, als Pfarrverweser nach Vorttal,

9. Okt.: Otto Henn, Pfarrverweser in Uffigheim, i. g. C. nach Heidelberg,
 9. „ Linus Ballweg, Vikar in Sasbach, Dekanat Ottersweier, i. g. C. nach Freudenberg,
 18. „ August Bäuml, Pfarrverweser in Altenburg, i. g. C. nach Großschönaich,
 18. „ Karl Lorch, Vikar in Trochtelfingen, i. g. C. nach Lottstetten,
 18. „ Ernst Herre, Vikar in Magenbuch, i. g. C. nach Trochtelfingen,
 24. „ Stephan Wildemann, Vikar in Mannheim (Untere Pfarrei), als Pfarrverweser nach Oberhausen, Def. Philippsburg,
 24. „ Josef Bahr, Vikar in M.-Sandhofen, i. g. C. nach Mannheim (Untere Pfarrei),
 24. „ Valentin Biehler, Vikar in Neckargemünd, i. g. C. nach M.-Sandhofen,
 24. „ Eduard Berenbold, Vikar in Gbrwühl, i. g. C. nach Neckargemünd.

Mesnerdienstbesetzung

Als Mesner wurde bestätigt am:

4. Okt.: Schreinermeister Friedrich Schellhammer an der Pfarrkirche in Mühlhausen, Def. Engen.